

si welli es den künden ain
 andr sel. Also sollen wir of
 nen vnser hertze vñ vnser
 sele dem góten Got. dz wir
 enphündent dz er da inne
 ware vñ soltent vns wid
 senken in Got. ¶ Ein and
 stvki hymeliches lebē
 ist. Swz da Got gótes hat
 vñ all sin hailgen. dz ist
 aines ieklichen hailgē son
 derlich augen. vnd swz ain
 ieklich hailig da syndlich
 hat dz ist in allen gemaine.
 Spricht sant Augustin also
 soltent och wir vns halten.
 Swz wir gótes heitint. oder
 möhtint gehalten. gemain
 machen Got vñ sinen hail
 gen. so möhtint wir es hie
 enphünden in vnserm hertze.
 ¶ Ain and stvki hymelich
 liches lebē ist. Dz in alle
 offen ist. wz Got getan hat
 vñ gewürket vnd gevirtai
 let in hymelrich vñ in ert
 rich vñ in d' helle. das si es
 nit anders wóltint. won al
 so als es geschehen ist. Also

sol es vns allen wol geual
 len. Von dñ schrift sprichet.
 dz er allv ding tvt vff dz lest.
 vñ in d' lesten wise. als im wol
 gezimet. ¶ Ain and stvki hy
 meliches lebē ist. Daz
 man da mīnet mit won hai
 likait. swa si d' allermaist vi
 det. da keret si ir mīne aller
 maist hin. Also soltent wir
 och hie mīnen ain iegliche
 nach sin hailkait. die wir
 an im willent. er war vns
 nach od verre. er tate vns
 lieb od laic. vñ soltent nie
 man mīnen dvrtch sin v lo
 sen wort. noch dvrtch sin iv
 gēt. noch dvrtch sin schonhait
 noch dvrtch sin klainet. dz er
 vs git. noch dvrtch and hain
 lichkait. wan dz ist alles zer
 ganklich. ab dñ hailkait
 ist ewig. ¶ Ain and stvki hy
 meliches lebē ist. dz si alle
 zit Got gegenwürtig sint.
 vñ er in. da von enphahent
 sv gross kraft vnd klarhait.
 als moyles von Gottes ge
 genwürtkait enphing. do